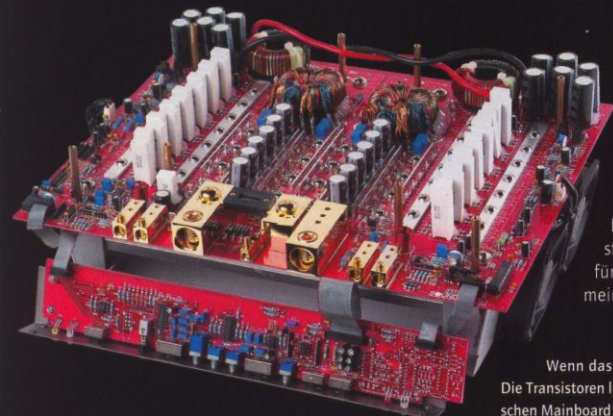


Extrem wattstarker Monoblock von Soundstream



Watt braucht der Mensch

Soundstream lehrt Subwoofer mit dem analogen Monoblock Tarantula das Fürchten. Mit brachialer Kraft tritt die Spinne selbst Watt fressenden Groß-Subwoofern in die Schwingspule.



Wenn das keine Augenweide ist. Die Transistoren liegen im Sandwich zwischen Mainboard und Kühlkörper

Wie viel Watt trägt mein Woofer? Oder, wer soll das bezahlen? Das sind die zwei wichtigsten Fragen, die sich jeder vor dem Kauf dieser Endstufe stellen muss. Reserviert für eine kleine Fangemeinde wartet die Taran-

tula darauf, losgelassen zu werden. Wer einmal im Netz der Riesenspinne gefangen ist, verschwendet beim Versuch zu entkommen nur Kraft. Dieser Amp ist böse!

Ausstattung

Aus kosmetischen Gründen befinden sich Schalter und Drehregler unter einer Abdeckplatte auf der Gehäuseoberseite. Das Filter für den Basskanal arbeitet in einem Frequenzbereich von 35 - 500 Hertz und hat eine Flankensteilheit von 24 Dezibel. Den ganz Übermütigen steht sogar ein Bassboost zur Verfügung, der den Pegel im Bereich um 30 Hertz 8 Dezibel anhebt. Wie alle hochwertigen Endstufen von Soundstream verfügt die Spinnengöttin über ein intelligentes Netzteil. Lastunabhängig stehen knapp 2 Kilowatt an den Lautsprecherklemmen zur Verfügung. Wie es sich für einen ordentlichen Monoblock gehört, ist die laststabile Endstufe sogar in der Lage, 1-Ohm-Tieftöner zu befuehren. Um die ange-

schlossene Last zu erkennen, muss nach dem Anschließen des Woofers mittels Knopfdruck eine Routine ausgelöst werden. Diese ermittelt automatisch die angehängte Last und stellt das Netzteil ein. Um Audiosignale in die Stufe zu bekommen, gibt es zwei Möglichkeiten. Zum einen über die herkömmlichen Cinchbuchsen und zum anderen über die wesentlich unempfindlicheren symmetrischen Eingänge. Zur Anpassung der Phasenlage hat die Soundstream einen Phase-Switch, der die Signallage von 0 auf 180° umschalten kann.



Riesige Kabelaufnahmen und symmetrische Eingänge prägen das Bild der Frontseite

Hörtest

Sie ahnen ja nicht, was diese Stufe mit Basslautsprechern anstellt. Sie zwingt jeden Woofer zu rhythmischen Auslenkungen. Selbst bei zwei oder drei angeschlossenen Chassis, also im 1-Ohm-Betrieb, zeigt sie jedem, wo es lang geht. Knallharte, kontrollierte Basswiedergabe ist an der Tagesordnung. Selten haben wir eine so enorme Kraft erleben dürfen.



Die vergoldeten Stromanschlüsse nehmen Kabelquerschnitte bis zu 125 Quadratmillimeter auf

Fazit

3.000 Euro für eine Bassendstufe sind kein Pappenstiel. Jedoch, wer in den Genuss der Großspinne kommt, wird sich von dieser Stufe nie wieder trennen. Lassen Sie sich einspinnen und geben Sie sich dem immensen Druck hin. Sie werden es nicht bereuen.

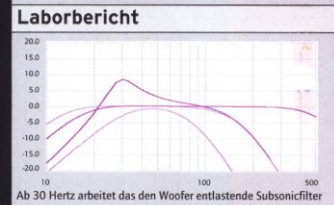
Markus Hülsken



Testbericht

Vertrieb: Audio Design
Kronau
Hotline: 072 53 / 94 65 - 0
Internet: audiodesign.de

Gewichtung		
Klang	40%	1,1
Tiefgang	10%	1,0
Druck	10%	1,0
Sauberkeit	10%	1,5
Dynamik	10%	1,0
Labor	35%	1,8
Leistung	10%	1,5
Dämpfungsfaktor	10%	2,5
Stabilität	5%	1,5
Rauschabstand	5%	1,5
Klirrfaktor	5%	1,5
Praxis	25%	1,3
Ausstattung	15%	1,5
Ver. Elektronik	5%	1,0



Technische Daten:

Kanäle	1935
Leistung 4 Ohm	1935
Leistung 2 Ohm	1935
Leistung 1 Ohm	1935
Brückenleistung 1 Ohm W	-
Brückenleistung 2 Ohm W	-
Brückenleistung 4 Ohm W	-
Empfindlichkeit max. mV	228
Empfindlichkeit min. V	5,2
THD+N (<22kHz) 5W	0,021
THD+N (<22kHz) Halbblast	0,027
Rauschabstand dB(A)	84
Dämpfungsfaktor 20 Hz	85
Dämpfungsfaktor 50 Hz	88
Dämpfungsfaktor 80 Hz	91
Dämpfungsfaktor 100Hz	88

Ausstattung:

Tiefpass	35 - 500 Hz
Hochpass	-
Bandpass	-
Bassanhebung bei	-
Subsonicfilter	30 - 70 Hz
Phaseshift	0 oder 180°
High-Level-Eingänge	-
Cinchanschlüsse	-
Abmessungen L x B x H	365 x 140 x 483
Stingiges	große Stromanschlüsse

Bewertung

Preis		um 3.000 €
Klang	40%	1,1
Labor	35%	1,8
Praxis	25%	1,3

CAR & HIFI Ausgabe 4 / 2003

Soundstream Tarantula Monoblock

Referenzklasse **1,4**

Preis/Leistung: befriedigend